



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 19.12.2008 – 7. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

54. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft (A 033 515) nach UniStG für das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (A 033 514)

55. Äquivalenzverordnung betreffend absolvierter Leistungen aus dem Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (190 313) nach UniStG in der Stammfassung für das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (190 313) in der geltenden Fassung

WAHLEN

56. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Andreas Zajic

57. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Stefan Fischer

58. Ergebnis der Wahl eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission (Scientific) Visualisation

59. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission „Computergestützte Chemie - Theoretische Chemie/Scientific Computing“

60. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Anna Schober

61. Ergebnis der Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Galaxienentstehung im frühen Universum"

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

62. Erteilung der Lehrbefugnis

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

63. Ausschreibung des Wirtschaftskammerpreises 2009 an der Universität Wien

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

54. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft (A 033 515) nach UniStG für das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (A 033 514)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft erbrachten Leistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Internationale Betriebswirtschaft. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula:

Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft nach UniStG (A 033 515) – Bakk. BW Stammfassung: Curriculum für das Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 33. Stück, Nr. 212, am 06.06.2006 im Studienjahr 2005/2006.

Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (A 033 514) – BA IBW: Curriculum für das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 31. Stück, Nr. 226, am 17.06.2008 im Studienjahr 2007/2008 i.d.g.F.

Erläuterungen

§ 2. (1) Ab dem 01.10.2008 wird das bisherige Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft (Bakk. BW Stammfassung) de facto aufgeteilt in das Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft ohne die Vertiefung „International Business“ (vgl. (geringfügige) Änderung des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft, veröffentlicht im MBl. der Universität Wien, 39. Stück, Nr. 332, am 30.06.2008 im Studienjahr 2007/2008) und in das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (BA IBW).

Die Curricula dieser beiden Studien setzen sich zusammen aus:

1. Studieneingangsphase (STEP)
2. Kernphase
3. Spezialisierungsphase.

STEP und Kernphase beider Studien sind ident.

In der Spezialisierungsphase konnten bisher im Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft (Bakk. BW Stammfassung) in der Spezialisierungsphase zwischen folgenden Vertiefungen gewählt werden:

1. International Business
2. Management
3. Wirtschaftsstatistik
4. Ökonomische Analyse

Für alle ab 01.10.2008 neu zugelassenen Studierenden ist im Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft die Vertiefung „International Business“ nicht mehr wählbar. Stattdessen ist im Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (BA IBW) nur die Spezialisierung

7. Stück – Ausgegeben am 19.12.2008 – Nr. 54-63

„Internationales Management“ vorgesehen. Alle Lehrveranstaltungen dieser Vertiefung werden auf Englisch angeboten.

(2) Die Module aus der bisherigen Vertiefung „International Business“ (Bakk. BW Stammfassung) sind großteils in die Spezialisierung „Internationales Management“ des neuen Bachelorstudiums (BA IBW) übernommen worden, jedoch werden drei deutschsprachige Module nicht mehr angeboten. Dafür sind vier neue Module hinzugekommen. Diese Anerkennungsverordnung soll für eine Übergangsphase gewährleisten, dass Studierenden, die ins neue Bachelorstudium (BA IBW) wechseln, bereits erbrachte Studienleistungen anerkannt werden. All jenen, die sich erst nach Auslaufen dieser Anerkennungsverordnung zu einem Wechsel entschließen, steht die Einzelanerkennung von Lehrveranstaltungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen offen.

(3) Studierende, welche vor dem 01.10.2008 mit dem Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft (Bakk. BW Stammfassung) begonnen haben, können die Vertiefung International Business weiterhin wählen. Es ist diesen Studierenden auch möglich Module zu wählen, welche in der Vertiefung des Bachelorstudiums (BA IBW) angeboten werden und nicht in der bisherigen Vertiefung „International Business“ angeboten wurden.

Betroffene Studierende

§ 3. Diese Verordnung wird nur auf Studierende angewandt, die bereits vor dem 01.10.2008 für das Bakkalaureatsstudium Betriebswirtschaft (A 033 515) (Bakk. BW Stammfassung) zugelassen waren und im Rahmen dieses Studiums Lehrveranstaltungen der Vertiefung „International Business“ besucht haben und in das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre BA IBW (A 033 514) umsteigen möchten.

§ 4. Anerkennung von Leistungen aus der Studieneingangsphase und der Kernphase:
Diese Kurse sind in beiden Curricula ident und werden für das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft BA IBW (A 033 514) anerkannt.

7. Stück – Ausgegeben am 19.12.2008 – Nr. 54-63

§ 5. Anerkennung von Prüfungen aus der Vertiefung „International Business“:

Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung absolvierter Lehrveranstaltungen des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft Bakk. BW in der Stammfassung (A 033 515) für das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft BA IBW (A 033 514):

Leistung aus der Vertiefung „International Business“ gem. § 6 Abs. 3.1 des Curriculums für das Bakk. BW Stammfassung (A 033 515)	ECTS	wird anerkannt als Leistung aus der Spezialisierung „Internationales Management“ gem. § 6 Abs. 3 des Curriculums für das BA IBW (A 033 514)	ECTS
Wirtschaftskommunikation in der zweiten Fremdsprache I	8	Wirtschaftskommunikation in der zweiten Fremdsprache I	8
Wirtschaftskommunikation in der zweiten Fremdsprache II	8	Wirtschaftskommunikation in der zweiten Fremdsprache II	8
International Negotiations	8	International Negotiations	8
International Strategy and Organization	8	International Strategy and Organization	8
Internationale Industriebetriebslehre: - IM/KFK IndM: Industrial Management (FK)	4	International Industrial Management: - IM/KFK IndM: International Industrial Management I (VK)	4
- IM/KFK IndM: Industrial Management (SE)	4	- IM/KFK IndM: International Industrial Management II (VK)	4
Internationale Rechnungslegung: - IM/KFK EUR: Konzernrechnungslegung (VK)	4	International Accounting: - IM/KFK EUR: Group Accounting (VK)	4
- IM/KFK EUR: Rechnungslegung nach IAS/IFRS I (VK)	4	- IM/KFK EUR: Financial Accounting according to IAS/IFRS I (VK)	4
Internationale Wirtschaft (Außenwirtschaft): - International Economics (VO) und International Economics (PS)	4 + 4	International Economics: - IM: International Economics (UK)	8
Internationales Finanzmanagement: - IM: International Financial Management (EK)	4	International Financial Management: - IM: International Financial Management (EK)	4
- IM: International Financial Management (VK)	4	- IM: International Financial Management (VK)	4
Internationales Personalmanagement: - IM: Internationales Personalmanagement (VK)	4	International Personnel Management: - IM/KFK PÖ: International Personnel Management (VK)	4
- IM/KFK ORGA: Interkulturelle Kommunikation im Wirtschaftsleben (VK)	4	International Personnel Management: - IM/KFK PÖ: International Personnel Management (VK)	4
- IM: Internationales Personalmanagement (SE)	4	- IM/KFK PÖ: International Personnel Management (SE)	4
Internationales Umweltmanagement: - IM/KFK EU: Internationales Umweltmanagement (VK)	4	International Environmental Management: - IM/KFK EU: International Environmental Management (VK)	4
- IM/KFK EU: Angewandtes Internationales Umweltmanagement (VK)	4	- IM/KFK EU: Applied International Environmental Management (VK)	4
Besteuerung Multinationaler Unternehmen	8	Wahlmodul	8
Internationale Unternehmensführung	8	Wahlmodul	8
Internationales Recht	8	Wahlmodul	8

7. Stück – Ausgegeben am 19.12.2008 – Nr. 54-63

§ 6. Anerkennung von Bakkalaureatsarbeiten:

Bakkalaureatsarbeiten des Bakkalaureatsstudiums Betriebswirtschaft (A 033 515) werden – unabhängig von der Sprache, in der sie verfasst wurden - anerkannt.

§ 7. Es ist nicht möglich, das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft (BA IBW) zu belegen, wenn im Bakkalaureatsstudium die Vertiefung International Business gewählt wurde.

Leistungen, die im Bakkalaureatsstudium Bakk. BW Stammfassung (A 033 515) oder im Bachelorstudium BA IBW (A 033 514) bereits verwendet wurden, können nicht mehr für die Magisterstudien Betriebswirtschaft (A 066 915) oder Internationale Betriebswirtschaft (A 066 914) anerkannt werden.

§ 8. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Befristung

§ 9. Diese Anerkennungsverordnung läuft am 30.09.2010 aus.

Die Studienpräses:
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:
G a u n e r s d o r f e r

55. Äquivalenzverordnung betreffend absolvierter Leistungen aus dem Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (190 313) nach UniStG in der Stammfassung für das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (190 313) in der geltenden Fassung

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung legt fest, welche nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Stammfassung+1. Änderung) als äquivalent zu den derzeit angebotenen Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums Geschichte nach dem Curriculum vom 27.06.2008 gelten. Die Äquivalenzverordnung bezieht sich auf den folgenden Studienplan:

Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (A 190 313): Studienplan für das „Lehramtsstudium“ an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, Stück XXXII, Nummer 321, am 26.06.2002, im Studienjahr 2001/2002 (Stammfassung).

Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (A 190 313): Änderung des Studienplanes für das Lehramtsstudium im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Unterrichtsfach „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 10. Stück, Nummer 51, am 22.12.2004, im Studienjahr 2004/2005 (1. Änderung).

Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (A 190 313): 2. Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 38. Stück, Nummer 330, am 27.06.2008, im Studienjahr 2007/2008.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine **Äquivalenzliste** von absolvierten Leistungen des Lehramtsstudiums Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Stammfassung+1. Änderung) für das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (A 190 313) in der geltenden Fassung dar:

Absolvierte Leistung aus dem UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Stammfassung+1.Änderung)	SSt	gilt als äquivalent erbrachte Leistung aus dem Lehramtsstudium UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung idgF	ECTS
LA-S 2 Einführung in das Lehramtsstudium Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung	3	LV Einführung in das Lehramtsstudium	5
LA-S 3 Einführung in die wissenschaftliche Wissens- und Textproduktion	2	LV Geschichtswissenschaftliches Arbeitstechniken	7
LAGM 1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	LV Text- und Diskursanalyse	3
LAGM 5 Analyse und Interpretation dinglicher und bildlicher Quellen/ Archivierung und Musealisierung	2	LV Analyse bildlicher und dinglicher Quellen und Musealisierung	3
LAGM 3 Statistik und Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	2	LV Quantifizierung und Statistik	3
LA-M 4 Neue Medien in Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht	4	LV Neue Medien in Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht	6
LAGM 2 Historische Hilfswissenschaften	2	LV Historische Hilfs- und Archivwissenschaften	3
LA-GK1 Integrierter Grundkurs Alte Geschichte	4	Das Modul Alte Geschichte	6
LA-GK2 Integrierter Grundkurs Mittelalterliche Geschichte	4	Das Modul Mittelalterliche Geschichte	6
LA-GK3 Integrierter Grundkurs Neuere Geschichte	4	Das Modul Neuere Geschichte	6
LA-GK4 Integrierter Grundkurs Zeit- und Gegenwartsgeschichte	4	Das Modul Zeitgeschichte	6
LA-GK5 Integrierter Grundkurs Österreichische Geschichte	4	Das Modul Österreichische Geschichte	8
LAGE1 Alte Geschichte	2	LV aus dem Modul I Alte Geschichte	3
LAGE2 Mittelalterliche Geschichte	2	LV aus dem Modul Mittelalterliche Geschichte	3
LAGE3 Neuere Geschichte	2	LV aus dem Modul Neuere Geschichte	3
LAGE4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	LV aus dem Modul Zeitgeschichte	3
LAGR2 Österreichische Geschichte	2	LV aus dem Modul Österreichische Geschichte	3
LA-W3 Theorien und Geschichte der Geschichtsdidaktik	2	LV Theorien und Geschichte der Geschichtsdidaktik	3
LA-F2 Grundkurs Fachdidaktik(I)	6	Grundkurs Fachdidaktik (I)	9
LA-F3 Projektkurs Fachdidaktik (II)	6	Projektkurs Fachdidaktik (II)	9
LAGA3 Politische Geschichte	2	Freies Wahlfach Politische Bildung	5

7. Stück – Ausgegeben am 19.12.2008 – Nr. 54-63

LA-P23 KU Politische Bildung	4	KU Politische Bildung	6
LA-W 1 Wissenschaftsforschung, Wissenschaftsgeschichte, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	2	LV Theorien in der Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	3
LA-W 2 Theorien, Methodologien und/oder Geschichte der Geschichtswissenschaft	2	LV Theorien in der Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	3
LA-PK 1 Projektkurs 1	4	Vertiefungsseminar 1	6
LA-PK 2 Projektkurs 2	4	Vertiefungsseminar 1	6
LA-PK 1 Projektkurs 1	4	Vertiefungsseminar 2	6
LA-PK 2 Projektkurs 2	4	Vertiefungsseminar 2	6
LA-P4 Exkursion	2	Exkursion	3
LA-P5 Diplomand/inn/enseminar	2	Diplomand/inn/enseminar	5

Sonderbestimmungen für die Absolvierung des 1. Studienabschnittes (Betroffener Personenkreis)

§ 3. Diese Äquivalenzliste gilt jedenfalls für alle Studierenden.

Für Studierende, die bis inklusive Wintersemester 2007/2008 das Lehramtsstudium Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (A 190 313) begonnen haben, gilt weiters, dass sie den 1. Studienabschnitt bis Ende der Nachfrist zum SS 2010 (Datum der letztmöglichen Leistung: 30.11.2010) in der Fassung des zum Studienzulassungszeitpunkt gültigen Studienplanes abschließen können.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
S c h w a r z

WAHLEN

56. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Andreas Zajic

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Dr. Andreas ZAJIC um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Österreichische Geschichte und Historische Hilfswissenschaften" wurde am 15. Dezember 2008 Herr O. Univ.-Prof. Dr. Winfried Stelzer zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt. Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Maria-Christina Lutter als stellvertretende Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
S t e l z e r

57. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Stefan Fischer

In der konsituierenden Sitzung der Habilitationskommission Dr. Stefan Fischer am 15.12.2008 wurde Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiss zum Vorsitzenden und Univ.-Prof. DDr. Rudolf Leeb zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
R e i s s

58. Ergebnis der Wahl eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission (Scientific) Visualisation

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission (Scientific) Visualisation am 3.12.2008 wurde Univ.-Prof. Dr. Wilfried Grossmann zum Vorsitzenden und Univ.-Prof. DDr. Gerald Quirchmayr zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
G r o s s m a n n

59. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Berufungskommission „Computergestützte Chemie - Theoretische Chemie/Scientific Computing“

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission „Computergestützte Chemie - Theoretische Chemie/Scientific Computing“ am 1. Dezember 2008 wurden Herr Univ.-Prof. Dr. Othmar Steinhauser zum Vorsitzenden und Herr Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Siegfried Benkner zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
S t e i n h a u s e r

60. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Anna Schober

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Dr. Anna SCHOBER um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Zeitgeschichte" wurde am 17. Dezember 2008 Herr O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt. Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Maria-Christina Lutter als stellvertretende Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
B o t z

61. Ergebnis der Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission "Galaxienentstehung im frühen Universum"

In der Sitzung der Berufungskommission "Galaxienentstehung im frühen Universum" vom 17. Dezember 2008 wurde Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner ZEILINGER zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
H o f m a n n

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

62. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 10.12.2008, Zl/Habil 02/216/2007/08, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Mag. Dr. Christa Agnes Tuczay** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Ältere deutsche Literatur**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 10.12.2008, Zl/Habil 02/231/2007/08, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Alexander Schopper** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für die Fächer „**Bürgerliches Recht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht und privates Wirtschaftsrecht**“ erteilt.

Der Rektor:
W i n c k l e r

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

63. Ausschreibung des Wirtschaftskammerpreises 2009 an der Universität Wien

Die Wirtschaftskammer Wien vergibt an besonders förderungswürdige Projekte an der Universität Wien den „Wirtschaftskammerpreis 2009“.

Die Wirtschaftskammer Wien gibt zu diesem Preis jährlich Themen bekannt, für welche seitens ihrer Fachabteilungen ein Interesse an einer Behandlung besteht.

Einreichfrist: 13. Februar 2009 (Poststempel)

Einreichstelle: DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen, z. Hd. Dr. Lottelis Moser, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Höhe: min. 5.000 EUR, max. 20.000 EUR

Alle Antragsunterlagen sowie insbesondere die vorgegebenen Themen stehen unter <http://forschung.univie.ac.at/de/portal/forschung/ausschreibungen/wkw>.

Die vollständigen Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung (Original und eine Kopie) sowie elektronisch auf Datenträger (bevorzugt im MS-Word-Format) einzureichen.

Die Entscheidungen über die Preisvergabe werden von der Wirtschaftskammer Wien getroffen.

Der Rektor:
W i n c k l e r

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.